

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 28.09.2017

AN/1424/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	10.10.2017

Plangebiet des städtebaulichen Werkstattverfahrens Hallen Kalk prüfen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln zu nehmen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung möge bitte das Areal der „Hallen Kalk“ als Standort für die Werkstätten der Bühnen der Stadt Köln auf seine Eignung nach den bekannten Parametern prüfen.
2. Es ist auch zu prüfen, wie schnell das nötige Baurecht zum Beispiel von Industriegebiet (GI) auf Gewerbegebiet (GE) umgesetzt werden kann und ob dies überhaupt notwendig ist.

Begründung:

Im FNP ist das ehemalige Firmengelände der MBE Cologne Engineering GmbH als Industriegebiet (GI) festgesetzt. Da ein B-Planverfahren dieses Areal zum Gewerbegebiet (GE) zu widmen derzeit ja nur angehalten ist und damit jederzeit wieder aufgenommen werden kann, sollte auch noch dieses Jahr Baurecht geschaffen werden können.

Einer der Parameter lautet laut Vorlage DS 2333/2017: „Das Grundstück muss im Bebauungsplan als Gewerbe- (GE) oder Industriegebiet (GI) festgesetzt sein oder es besteht entsprechendes Baurecht nach § 34 BauGB mit der Möglichkeit 14 m hoch zu bauen.“

In gleicher Vorlage ist allerdings auch zu lesen, dass das Grundstück der Hallen 70 und 71 im

Plangebiet des städtebaulichen Werkstattverfahrens Hallen Kalk nicht geprüft worden seien, da das notwendige Baurecht gegenwärtig nicht gegeben sei und der Neubau der Werkstätten dadurch zeitlich nicht kalkulierbar sei. Auf die Möglichkeit, eventuell zumindest in Teilen auch Halle 60 in Betracht zu ziehen, wird gar nicht eingegangen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Weisenstein

Geschäftsführer
Fraktion DIE LINKE